

*Abstract*

In her book *Den Psalmen Miserere* of the prominent Protestant Reformer Katharina Schütz Zell includes two separate paraphrases of Psalm 51, a paraphrase of Psalm 130, and an extended excursus that seeks to justify seeing Jesus Christ in the Psalms. This essay offers the first published English translation of Schütz Zell's Christological excursus, translated by Rachel Lott, and uses the excursus to highlight and consider a hermeneutic tension among her lack of reference to Christ in Psalm 130, her reluctance to invoke Him in her longer rendition of Psalm 51, her greater willingness to do so in the shorter Psalm 51 rendition, and her outright defense of doing so in her Christological excursus. The essay argues that Schütz Zell likely authored the entire «excursus» (better understood as her Davidic Christology) and demonstrates its importance for understanding her renditions of these Psalms and of her views on the Christology of the Book of Psalms. As the likely author of the Davidic Christology, Schütz Zell deserves greater recognition as an insightful, critically minded, biblical theologian.

Das Buch *Den Psalmen Miserere* der prominenten protestantischen Reformerin Katharina Schütz Zell sind zwei separate Paraphrasen von Psalm 51 enthalten, eine Paraphrase von Psalm 130 und einen erweiterten Exkurs, der Jesus Christus in den Psalmen rechtfertigen will. Dieser Aufsatz bietet die erste veröffentlichte englische Übersetzung von Schütz Zells Christologischem Exkurs, übersetzt von Rachel Lott. Zudem verwendet der Essay den Exkurs, um eine hermeneutische Spannung zwischen ihrem Mangel an Bezug zu Christus in Psalm 130, ihrer Zurückhaltung, ihn in ihrer längeren Interpretation von Psalm 51 anzurufen, ihrer größeren Bereitschaft, dies in der kürzeren Interpretation von Psalm 51 zu tun, und ihrer völligen Verteidigung, dies in ihren Christologischen Exkursen zu tun, hervorzuheben und zu betrachten. Der Essay vertritt die Meinung, dass Schütz Zell wahrscheinlich den gesamten «Exkurs» (besser verstanden als ihre Davidische Christologie) verfasst hat und zeigt auf, wie wichtig er für das Verständnis ihrer Interpretationen dieser Psalmen und ihrer Ansichten über die Christologie in den Psalmen ist. Als wahrscheinliche Autorin der Davidischen Christologie verdient Schütz Zell die Anerkennung als eine aufschlussreiche, kritisch gesinnte, biblische Theologin.

*Glen Taylor, Toronto ON*